

13. 5. Festansprache anl. der Eröffnung des Museums in Hallstatt.
14. 9. „Das Heimatwerk in Österreich und anderswo“, Vortrag bei RC. Linz-Altstadt, Linz und Wels.
20. 9. „Freilichtmuseen in Österreich, Überblick und Geschichte“, Referat anl. der Fachschaftstagung in Seggau.
20. 11. „Gedanken zum Kärntner Ortstafelstreit“, Vortrag bei der Wissenschaftl. Gesellschaft der „Namenlosen“ in Linz.
30. 11. „Siebenmal Weihnachtsgrün“, Vortrag bei RC. Linz-Altstadt.
9. 12. „Der Traum vom Landleben“, Fernsehsendung (Mitwirkung).
13. 12. „Bemalte Gläser“, Vortrag anl. der Generalversammlung des OÖ. Heimatwerkes.

7. Archiv und Landesstelle für Volkskunde

Ortskatalog: 30 Eintragungen. Das Lichtbildarchiv hatte 127 Neuzugänge und erreichte einen Stand von 12.683 Nummern. Diapositive: Stand: 2093, Bildarchiv: Stand: 2105.

8. Veröffentlichungen

- „Das Eferdinger Bauernmöbel“, Katalog zur Bauernmöbelausstellung anl. 750 Jahrfeier der Stadt Eferding, 1972, hektographiert, 13 Seiten.
- „Das Beil des hl. Wolfgang“, in Jahrbuch des OÖ. Musealvereins, 117 Bd., I. Abhandlungen, Linz 1972, S. 159–180, mit 11 Abb. auf Taf. XV–XVIII.
- „Osterspaziergänge in Oberösterreich“, in Amtl. Linzer Zeitung, 342. Jgg., Folge 13/1972, Linz, 1972, S. 281 ff.
- „Maieriitt auf den Georgiberg“, in „Merian“, Heft 11, Nov. 1972, Ob Traun und Enns, Hamburg 1972.
- „Gmundner Fayencen“, ebd.
- „Das Mondseer Rauchhaus“, in Notring-Jahrbuch 1973, Wien 1973, S. 139 f.
- „Bemalte Stadel in Oberösterreich“, ebd., S. 147 f.
- „Kleinodien des Landes Oberösterreich“, im Kalender für das Jahr 1973 der Vereinigten Österr. Eisen- und Stahlwerke AG., Linz 1972.
- „Der Viechtauer Esel: Flucht auf Skiern“, in „Reisejournal“, Linz 1972, Heft 6/72, S. 54.
- Buchbesprechungen und Nachrufe:
- „Franz Stadler, Brauchtum im Salzkammergut“, Herausgeber: Gebietsverband Steir. Salzkammergut, broschürt, 69 Seiten, in Österr. Zeitschr. f. Volkskunde, Heft 2, Wien 1972.
- „Irmgard Gierl, Miesbacher Trachtenbuch, Die Bauerntracht zwischen Isar und Inn“, Anton H. Konrad Verlag, Weißenhorn 1971, und
- „Irmgard Gierl, Pfaffenwinkler Trachtenbuch, Kulturlandschaft und Tracht in Weilheim, Murnau und Werdenfels“, Anton H. Konrad Verlag, Weißenhorn 1971,
- in „Schönere Heimat“, 61. Jgg., 2. Vj., Heft 2, München 1972, S. 214 f.
- „Gertrud Wimmer-Brunner, zum Gedenken“, in Österr. Zeitschr. f. Volkskunde, Heft 3/4, Wien 1972.

Dr. Franz Lipp

Technikgeschichte

Für die Sammlung der Abteilung Technikgeschichte wurden im Berichtsjahr insgesamt 70 Objekte erworben. Sämtliche Neueingänge wurden inventarisiert und kartiert. Unter dem Neueinlauf sind eine sehr gut erhaltene Eisenbahneruniform, drei Schreibmaschinen, eine Nähmaschine und zwei Musikautomaten besonders erwähnenswert. Sie sind teils durch Kauf, teils durch Spende ins Museum gekommen. Von Reinprecht Schober wurde in bewährter, solider und zuverlässiger Arbeit ein Detailmodell der ehemaligen Seeklause in Gmunden, und zwar von der „Franzosenklause“, angefertigt.

Eine neu aufgestellte Regalwand wurde belegt. Sämtliche in diesen Regalen deponierten Objekte wurden in einem Standortverzeichnis registriert, sodaß es bei diesem Materialkomplex ohne besondere Mühe möglich werden wird, ein benötigtes Objekt sofort aufzufinden.

Auf Grund einer Vereinbarung mit der Abteilung Kunst- und Kulturgeschichte wurde mit Zustimmung der Direktion die bisher bei der Abteilung Technikgeschichte geführte Wehrgeschichtliche Sammlung der Abteilung Kunst- und Kulturgeschichte übergeben. Dort wird sie in Zukunft von einem eigenen Referenten bearbeitet werden. Die Sammlung wurde im Jahre 1965 offiziell ins Leben gerufen. Vor der Übergabe wurden noch alle wegen Unklarheiten oder noch nicht abgeschlossenen Erhebungen noch unkartiert gewesenen Neuzugänge aus der Zeit von 1965—1972 ausführlich kartiert, sodaß keine Rückstände bestanden.

Dr. Josef Reiting er

Abteilung Mineralogie und Geologie

Die Übernahme der Abteilung setzt eine Sichtung und Überprüfung der umfangreichen Sammlungsbestände voraus. Diese Arbeit kann allerdings infolge des drückenden Raummangels, der nicht heizbaren, z. T. auch schwer zugänglichen und nicht zeitgemäß ausgestatteten Depoträume sowie aus Personalmangel nur langsam fortschreiten. Abgeschlossen wurde die Durchsicht der Minerale von Oberösterreich, begonnen die der allgemeinen Mineraliensammlung. Im Zuge einer gegenseitigen Entflechtung der Depoträume waren auch größere Umlagerungen notwendig.

Neueingänge: Pyritstufen in Tonmergel und auf Dachsteinkalk vom Ausbau der Koppenstraße bei Obertraun, hellblauer Coelestin aus Madagaskar, Quarz mit Bergkristallen aus Mötlas, Markasitknollen aus Engerwitzdorf, bzw. einer Schottergrube bei St. Georgen/Gusen. Opal vom Csaterberg, Bgld., Hornblende aus dem Basalttuff vom Tobajberg/Bgld. Eine Anzahl von Gesteinsproben: Ophikalzit aus Neustift bei Großraming, Lithotamnienkalk aus Steyregg, Orbicul (Orbiculit) aus Pabneukirchen, Gesteinsproben aus dem Salzkammergut und dem Almtal. Fossilproben wie Nerineen aus dem Steyrflußbett bei Hinterstoder, phosphatisiertes Holz aus Prambachkirchen, Lumachellen von Halobien aus dem Rötelsteingebiet und *Monotis salinaria* aus der Umgebung der Roßmoosalm, Hippuriten, Korallen, Muscheln und Armfüßer aus der Gosau des Ausseer Weißenbachtals, Ammoniten und Muscheln der mittleren Kreide bei Losenstein. Blätter, Holz und Samen aus den interglazialen Seekreideablagerungen bei Mondsee.

Der Abteilung gemeldete oder bekannt werdende Funde werden verzeichnet, nach Möglichkeit fotografiert, um allmählich eine Landesdoku-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbuch des Oberösterreichischen Musealvereines](#)

Jahr/Year: 1973

Band/Volume: [118b](#)

Autor(en)/Author(s): Reitinger Josef

Artikel/Article: [Oberösterreichisches Landesmuseum. Technikgeschichte. 40-41](#)